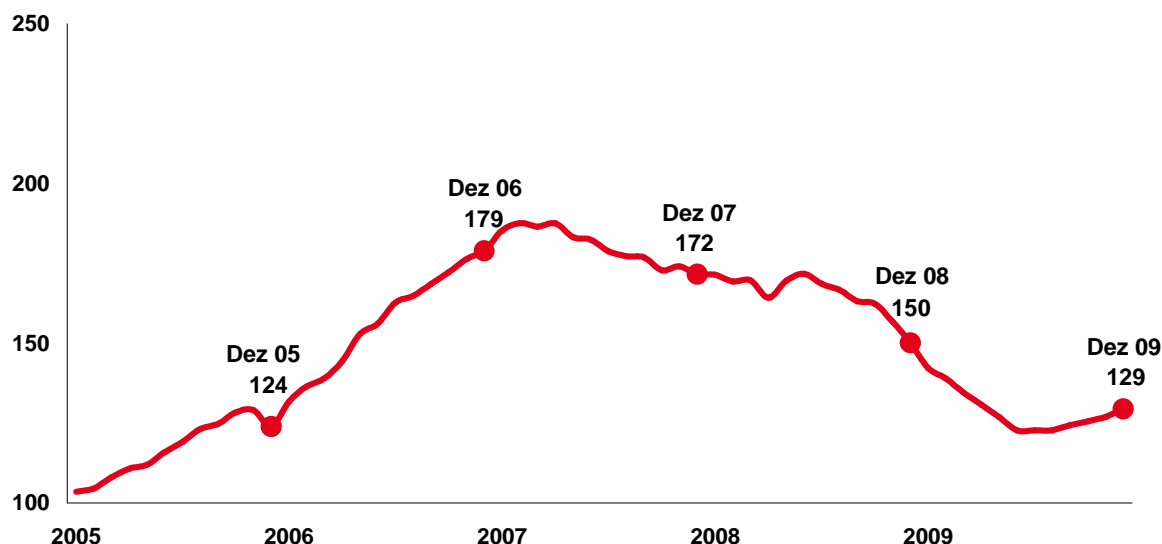


## Der BA-X im Dezember 2009: Arbeitskräftenachfrage zeigt leichtes Plus

### Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)

Dez 2009  
 Deutschland  
 2005 bis 2009



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

2008		2009											
Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
157	150	142	139	135	131	127	123	123	123	124	126	127	129

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) – ein Indikator für die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland – stieg im Dezember um +2 auf 129 Punkte. Nach einer Seitwärtsbewegung im Sommer beschließt die Arbeitskräftenachfrage das Jahr mit einer leichten Aufwärtstendenz. Dennoch bleibt festzuhalten, dass sich die Nachfrage insgesamt noch immer auf einem niedrigen Niveau befindet. Der Vorjahresabstand hat sich gegenüber den vergangenen Monaten weiter verbessert, verdeutlicht aber noch immer einen Nachfrage-rückgang am ersten Arbeitsmarkt: Verglichen mit dem Jahresende 2008 lag die Arbeitskräftenachfrage im Dezember 2009 insgesamt mit 21 Punkten im Minus, nach -41 Punkten im Durchschnitt des letzten halben Jahres. Der aktuelle Indexwert notiert etwas über dem Niveau vom Jahreswechsel 2005/2006. Damals bildete der BA-X mit 124 Punkten eine ähnlich niedrige Nachfrage ab.

Der BA-X ist der aktuellste Stellenindex in Deutschland und beruht auf konkreten Stellensuchen der Unternehmen. Er signalisiert die Einstellungsbereitschaft in Deutschland und bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab. In den saisonbereinigten Index fließen die bei der BA gemeldeten ungeforderten Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, die Stellen für Freiberufler und Selbstständige sowie die gemeldeten Stellen aus der privaten Arbeitsvermittlung ein.

Weitere Informationen zum Thema Stellenangebot finden Sie im Internet unter:  
<http://www.pub.arbeitsagentur.de/hst/services/statistik/interim/arbeitsmarktberichte/berichte-broschueren/stellenangebot/index.shtml>

## BA-X Konzept

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit, BA-X, bildet die Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab.

Die Basis für den BA-Stellenindex bilden die der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldeten ungeforderten Stellen für „normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse<sup>1</sup>, sowie die bei der BA gemeldeten Stellen aus der privaten Arbeitsvermittlung sowie Stellen für Freiberufler und Selbständige.

In einem ersten Schritt werden, als Abbild der Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt, in gleichgewichteter Weise die Stellenzugänge und Stellenbestände der beiden Basiskomponenten herangezogen. Zur Berechnung des Index werden die Stellen des ersten Arbeitsmarktes durch das IAB saisonbereinigt. Anschließend werden die Abweichungen vom Jahresdurchschnitt 2004, der auf 100 normiert wurde, ermittelt.

Da die saisonbereinigten Werte monatlich neu berechnet werden und damit die Zeitreihe neu erstellt wird, kann es zu Abweichungen von den früher veröffentlichten Monatsversionen des BA-X kommen.

## Hintergrundinformationen zu früheren Veröffentlichungen

Im November 2008 wurde die Basis für die Berechnung des BA-X verändert. Ursache war eine wachsende, nicht mehr quantifizierbare Dublettenproblematik (Mehrfacherfassung desselben Stellenangebots) bei zwei Teilkomponenten der BA-bekanntesten Stellen. Zu den der Bundesagentur bekannten Stellen gehören neben den gemeldeten ungeforderten und geförderten Stellen und den Stellen aus der privaten Arbeitsvermittlung sowie Stellen für Freiberufler und Selbständige die zusätzlichen Stellen der BA-Job-Börse und die Stellen, die der BA-Job-Roboter zusätzlich im Internet findet. Aufgrund einer kontinuierlichen Ausweitung der Nutzung von Online-Medien steigt die Zahl der in der BA-Job-Börse registrierten Stellen stetig an. Auch findet der BA-Job-Roboter aufgrund technischer Optimierungen zunehmend besser die auf den Unternehmenshomepages ausgeschriebenen Stellen. Diese Entwicklung bringt Dubletten hervor, die bislang nicht vollständig greifbar sind. In Folge dessen kann es zu einer Überzeichnung der Kräftenachfrage in diesen beiden Medien kommen, bzw. die abgebildete Nachfrage steigt lediglich aufgrund technischer Innovationen. Seit November 2008 werden daher bei der gesamten Indexreihe die Stelleninformationen der BA-Job-Börse und des BA-Job-Roboters nicht mehr berücksichtigt. Um an das bisherige BA-X-Konzept anzuknüpfen, wurde an dem Beginn der Zeitreihe mit dem Jahr 2004 festgehalten.

Bundesagentur für Arbeit  
SWA 3 – Arbeitsmarktberichterstattung  
Judith Wüllerich: 0911 - 179 - 5448  
Katrin Schmidt: 0911 - 179 - 1077

Arbeitsmarktberichterstattung@arbeitsagentur.de

---

<sup>1</sup> „Normale“ sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse enthalten zum einen keine geringfügig entlohnte Beschäftigung und zum anderen keine Job-, Saison-, Tele-, Gastarbeiter- und PSA-Stellen sowie besondere Stellen für Haushaltshilfen für Pflegebedürftige und bilden damit die Kräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt besser ab.

## Vollständige BA-X Datenreihe im Dezember 2009

### BA-X

BA-Stellenindex

Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt

Deutschland

2004 bis 2009

Jahr	Monat	BA-X	Jahr	Monat	BA-X
<b>2004</b>	Jan. 04	107	<b>2007</b>	Jan. 07	185
	Feb. 04	105		Feb. 07	188
	Mrz. 04	104		Mrz. 07	186
	Apr. 04	98		Apr. 07	188
	Mai. 04	103		Mai. 07	183
	Jun. 04	101		Jun. 07	182
	Jul. 04	99		Jul. 07	179
	Aug. 04	98		Aug. 07	177
	Sep. 04	98		Sep. 07	177
	Okt. 04	96		Okt. 07	173
	Nov. 04	97		Nov. 07	174
	Dez. 04	93		Dez. 07	172
<b>2005</b>	Jan. 05	103	<b>2008</b>	Jan. 08	171
	Feb. 05	104		Feb. 08	169
	Mrz. 05	108		Mrz. 08	170
	Apr. 05	111		Apr. 08	164
	Mai. 05	112		Mai. 08	170
	Jun. 05	116		Jun. 08	172
	Jul. 05	119		Jul. 08	169
	Aug. 05	123		Aug. 08	167
	Sep. 05	125		Sep. 08	163
	Okt. 05	128		Okt. 08	162
	Nov. 05	129		Nov. 08	157
	Dez. 05	124		Dez. 08	150
<b>2006</b>	Jan. 06	132	<b>2009</b>	Jan. 09	142
	Feb. 06	137		Feb. 09	139
	Mrz. 06	139		Mrz. 09	135
	Apr. 06	144		Apr. 09	131
	Mai. 06	153		Mai. 09	127
	Jun. 06	156		Jun. 09	123
	Jul. 06	163		Jul. 09	123
	Aug. 06	165		Aug. 09	123
	Sep. 06	169		Sep. 09	124
	Okt. 06	172		Okt. 09	126
	Nov. 06	176		Nov. 09	127
	Dez. 06	179		Dez. 09	129

Anmerkung:

Die saisonbereinigten Werte werden monatlich neu berechnet und die Zeitreihe neu erstellt.